

B10 Lamyia Kaddor

Tagesordnungspunkt: 2.4. Wahl des Direktwahlkreises 115: Duisburg I zur Bundestagswahl 2021

Selbstvorstellung

Liebe Duisburger Grüne,

hiermit bewerbe ich mich um Euer Votum für eine Nominierung als Direktkandidatin im Wahlkreis 115: Duisburg I (Süd).

Ich möchte dafür kämpfen, dass es uns alsbald gelingt, das Dauerabot der SPD auf das Mandat nach nunmehr 60 Jahren abzunehmen. Auch wenn das noch utopisch erscheinen mag, sollten wir genau darauf hinarbeiten. Wir haben ein so starkes grünes Team – mit so viel Qualität und Kreativität, wir können das schaffen. Es fühlt sich richtig gut an, ein Teil von Euch zu sein. Das motiviert mich bis in die Haarspitzen. Ihr habt Felix und mir bereits das Vertrauen für eine Kandidatur auf der Landesliste zur Bundestagswahl gegeben, wofür ich sehr dankbar bin und was im Bezirksverband Ruhr mit viel Unterstützung für uns beide quittiert wurde. Nun bitte ich Euch nochmals um Euer Vertrauen.

Und dafür möchte ich mich dann ganz besonders stark machen: Als Arbeiterkind mit internationaler Familiengeschichte, das durch Studium und Beruf quasi einen Strukturwandel am eigenen Leib gestalten musste, passe ich perfekt zu Duisburg. Ich beobachte und bearbeite unseren gesellschaftlichen Wandel nun schon seit Jahren auf vielen Ebenen: Unser Land wird zunehmend diverser – in allen Bereichen: mehr Gendervielfalt, mehr ethnische, kulturelle und religiöse Diversität, mehr Meinung. Niemand muss davor Angst haben, solange wir dafür sorgen, dass niemand zurückgelassen wird. Ähnlich wie Duisburg und das Ruhrgebiet befindet sich unser Land in einem Transformationsprozess. Wir sind eine Einwanderungsgesellschaft geworden. Das ist Fakt. Und es ist unsere Aufgabe als Politik, den Wandel, der damit einhergeht, so früh wie möglich aktiv zu gestalten.

Im Ruhrgebiet, gerade hier in Duisburg, fördert dieser Wandel an vielen Stellen Brüche, aber auch kulturelle Oasen zutage. So sehen einige in Rheinhausen oder in Marxloh Parallelgesellschaften und andere einen florierenden ethnischen Handel. Ich möchte beides sehen, Missstände bekämpfen und Erfolgsprojekte unterstützen und weiter ausbauen. In der Realität gibt es kein Entweder-oder.

Die Weichen dafür werden vielfach im Bund gestellt. Deshalb braucht Duisburg eine laute, wahrnehmbare Stimme in Berlin, die ich für euch sein möchte. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und zunehmende Diversität sind Herausforderungen, die für Deutschland im Allgemeinen und ganz besonders für Duisburg im Speziellen gelten. Eine gesunde Gesellschaft in einer zerstörten Natur kann ebenso wenig aufgehen, wie eine zerstörte Gesellschaft in einer gesunden Natur. Wir brauchen beides. Mit Eurer Unterstützung kann ich mich für diese beiden Formen des Klimawandels stark machen.

Neben dem gesellschaftlichen „Klimawandel“ möchte ich gerne die Bildungspolitik in den Fokus meiner Arbeit rücken - als Lehrerin am Landferman-Gymnasium liegt das nahe. Der Blick auf die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft ist jetzt wichtiger denn je. Gerade Kinder und Jugendliche leiden – was insbesondere die Corona-Pandemie deutlich macht.

Wenn wir es schaffen, die sozialen Ungerechtigkeiten zu verringern, dann schaffen wir auch Potenzial für das Ur-Thema unserer Partei: den Umwelt- und Naturschutz. Je weniger sich ein Mensch um sein



Alter: 42
Geschlecht: w
Geburtsort: Ahlen

eigenes Wohlergehen sorgen muss, desto mehr kann er den Blick für das weite, was um ihn herum geschieht. Heben wir diese Schätze. Denken wir Gesellschaft und Natur zusammen.

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei all diesen Herausforderungen würde ich als Duisburgerin und Kind des Ruhrpotts gerne auch als Direktkandidatin für die Grünen im Deutschen Bundestag antreten. Das kann ich nur mit Eurer Unterstützung.

Eure,

Lamy Kaddor

Ich bin Islam- und Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin und Publizistin. Nach 15 Jahren unterrichtete ich seit diesem Schuljahr in Duisburg Islamische Religion. Zwischen 2004 und 2008 war ich Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Münster und vertrat zuletzt dort die Aufgaben der Professur für Islamische Religionspädagogik. 2010 begründete ich mit Gleichgesinnten den Liberal-Islamischen Bund e.V. mit und publiziere zum Islam regelmäßig. Zwischen 2017 und 2020 leitete ich ein Forschungsprojekt zur „Islamfeindlichkeit im Jugendalter“ an der Universität Duisburg-Essen. Daran anknüpfend leite ich seit Mai 2020 eine weitere Studie zum „Antisemitismus im Jugendalter“, gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung. Seit 2017 schreibe ich regelmäßig Kolumnen und Meinungsstücke für t-online, Kölner Stadtanzeiger, der VRM (Rhein-Main-Gebiet) und Mission Lifeline und trete als öffentliche Person regelmäßig in Funk und Fernsehen in Erscheinung.

B5 Felix Banaszak

Tagesordnungspunkt: 2.5. Wahl des Direktwahlkreises 116: Duisburg II zur Bundestagswahl 2021

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ihr habt Lamy und mir im letzten Oktober das Votum für unsere Kandidaturen auf der Landesliste zur Bundestagswahl gegeben - vielen Dank für euer Vertrauen! Wir werden nun mit Unterstützung des Bezirksverbands im Ruhrgebiet auf aussichtsreichen Plätzen kandidieren. Ich bewerbe mich bei euch nun um die Unterstützung, im Duisburger Norden und Nordwesten für das Direktmandat zu kandidieren und gemeinsam mit Lamy Gesicht unserer Kampagne zu sein.

Drei Dinge treiben mich besonders an:

- Die Verknüpfung einer emanzipatorischen Sozial- mit einer zukunftsorientierten Arbeitsmarkt- und nicht zuletzt einer vielfaltsbejahenden und vielfaltsgestaltenden Gesellschaftspolitik – kurz: Eine Politik, die Wohlstand für eine Gesellschaft der Vielen neu definiert und diese Gesellschaft im Wandel durch aktive Zukunftsgestaltung stabilisiert.
- Die Vertretung einer Stadt und einer Region im kontinuierlichen Strukturwandel, die mein Zuhause und Ausgangspunkt meiner politischen Arbeit ist und deren besten Jahre ihr noch bevorstehen, aber nur kommen, wenn wir uns darum kümmern.
- Die Verteidigung (und Weiterentwicklung) unserer pluralen Demokratie in stürmischen Zeiten und die Ausübung eines öffentlichen Mandats mit dem Ziel, durch intensive Kommunikation und neue Veranstaltungs-, Beteiligungs- und Diskussionsformate wieder größere Teile der Gesellschaft für unsere demokratischen Institutionen zu begeistern, im besten Fall sogar für grüne Politik.

Liebe Freundinnen und Freunde, Duisburg hat es verdient, gut in Berlin vertreten zu werden. Zur Bundestagswahl 2017 war ich bereits mit vollem Einsatz und großer Freude Direktkandidat im Duisburger Norden. Nun möchte ich alle Kraft, Kreativität und Motivation in einen erneuten Anlauf geben. Mir schwebt ein innovativer Wahlkampf mit neuen, pandemiegerechten Formaten, mit maximaler Einbindung aller Alt- und Neumitglieder, mit klaren Duisburger Schwerpunkten und vollem persönlichen Einsatz vor. So viele Aktive wie heute waren wir noch nie - und wir können über den Wahlkampf und die nächsten Jahre noch viel mehr werden!

Als euer Kreisverbandssprecher und auch als Landesvorsitzender habe ich viele Kontakte in Zivilgesellschaft, Institutionen und Unternehmen geknüpft und weiß, vor welchen Herausforderungen unsere Stadt und Region im Strukturwandel steht. Wir verhandeln gerade mit der Duisburger SPD, um gemeinsam im Rat die Zukunft unserer Stadt gestalten zu können. Es ist aber auch klar, dass es ohne Unterstützung aus Berlin nicht gelingen wird, und die endet nicht mit einer besseren kommunalen Finanzausstattung. Mich treibt an, Duisburg und das Ruhrgebiet in dieser entscheidenden Phase voranzubringen und die Potenziale, die hier schlummern, zur Entfaltung zu bringen. Deshalb will ich mich als Abgeordneter auch weiter in die stadtpolitischen und regionalen Debatten und in die aktive Arbeit im Kreisverband einbringen und bitte dafür um euer Vertrauen.



Alter:

31

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

Herzliche Grüße,

Felix

Geboren und zu Hause in Duisburg, 31, verheiratet. Mitglied seit 2009, Landesvorsitzender seit 2018. Von 2016 bis 2018 Sprecher des Kreisverbands Duisburg, Direktkandidat zur Bundestagswahl 2017. Seit 2013 Mitglied des Länderrats, seit 2019 des Parteirats. Seit der Kommunalwahl stellv. Mitglied im Schulausschuss und Teil unserer famosen Kooperations-Verhandlungsgruppe. Privat bin ich gerne mit dem (Renn)Rad unterwegs, gehe laufen, liebe Berge und Meer und entspanne beim Kochen und Lesen.

B1 Ulrike Tadema

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (3 Quotierte Plätze, 2 Offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen und Freunde,

auf dem nächsten Landesparteitag werden wir wegweisende Entscheidungen für die nächsten Jahre treffen. Ich kämpfe seit über 8 Jahren für Grüne Politik in Duisburg und bin hier und auf Landes- und Bundesebene für GRÜNE Sozialpolitik unterwegs. In dieser Zeit haben wir GRÜNEN uns stark professionalisiert und sind nun stärker als je zuvor. Wir sind die Partei der progressiven Veränderung und als solche müssen wir uns auch in den kommenden Jahren aufstellen.

Wir brauchen starke GRÜNE im Bundestag und dafür wollen wir eine top Liste aus NRW beisteuern. Diese Liste wählen wir bei der nächsten LDK. Ich stehe für die Nominierung von Lamya und Felix auf einem aussichtsreichen, vorderen Listenplatz. Für mich gilt: Wenn wir in Duisburg die Verkehrswende, bezahlbares Wohnen, Klimaneutralität und vieles mehr schaffen wollen, brauchen wir Rückenwind aus Berlin. Gemeinsam mit euch – meinem Kreisverband – und unseren Bundestagskandidat:innen Lamya und Felix B. möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass mehr soziale und gesundheitspolitische Themen eine Rolle spielen.

Außerdem ist eine LDK ein großartiges Vernetzungstreffen und über alle Wahlkämpfe hinweg ist es für uns Duisburger GRÜNE von enormen Vorteil mit den anderen Ruhrgebietsverbänden und darüber hinaus gemeinsame Themen zu bearbeiten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich durch eure Stimme wieder auf den LDKen NRW's dabei sein kann.



Alter:

58

Geschlecht:

w

Geburtsort:

Freiburg im Breisgau

B11 Jule Wenzel

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (3 Quotierte Plätze, 2 Offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wer mich ein bisschen kennt, weiß, dass mein Herz für die Landespolitik schlägt. Als Duisburger*innen haben wir ein besonderes Interesse, in Düsseldorf eine starke Stimme zu haben. Denn hier spüren wir besonders, dass eine erfolgreiche Transformation großer Investitionen bedarf. Lange haben wir an der Kohle gehangen und dabei viel Zeit verspielt. Zeit, die wir in eine lebenswerte Stadt, soziales Quartiermanagement und eine klimagerechte Wirtschaft hätten stecken können. Die Entwicklung unserer Stadt fühlt sich zu langsam, zu zaghaft an. Aus Angst davor, privatwirtschaftliche Investor*innen zu verschrecken. Dabei ist eine Region im Wandel auch eine Chancenträgerin: ein Ort, in dem wir neue Formen der Mobilität, des Arbeitens und des Zusammenkommens implementieren können.

Ich habe in den vergangenen Jahren sehr viel Spaß und Energie darin gefunden, mich auf Landesdelegiertenkonferenzen einzubringen: mit Anträgen die die Freiheiten unserer Einwohner*innen sichern, die jungen Menschen eine Perspektive geben, die Duisburg und das Ruhrgebiet stärken. Mit anderen Kreisverbänden und Mitstreiter*innen nach emanzipatorischen Lösungen und Impulsen zu suchen, bereitet mir sehr viel Freude. Deswegen möchte ich weiterhin Teil des großartigen Premium-KV Duisburg sein und mich auf Landesebene für euch einmischen.

Die nächsten Landesdelegiertenkonferenzen werden eine große Aufgabe. Neben den inhaltlichen großen Fragen, die uns alle umtreiben, stellen wir außerdem die Landeslisten für die Bundes- und Landtagswahlen auf. Ich möchte mit brennend heißen Sohlen durch die Halle rennen, oder mit glühenden Fingern chatten, um Werbung für unsere Kandidat*innen zu machen und sie zu unterstützen. Die 5 größte Kommune NRWs verdient endlich Abgeordnete, die sie repräsentiert. Zur Bundestagswahl machen wir mit unseren Votenträger*innen Lamy und Felix ein starkes Angebot.

Ihr Lieben, ich hoffe ihr verzeiht mir meine doch sehr förmliche Bewerbung und nehmt sie als Zeichen, dass da für mich sehr viel Herzblut drinsteckt. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr gern auf mich zukommen. Über euer Vertrauen würde ich mich freuen.

Seit 10 Jahren überzeugte Duisburgerin. Ich wohne in Duissern und bin selbstständig als Grafikdesignerin tätig. Seit 2020 Sprecherin im KV Duisburg, davor Mitglied im Kreisvorstand. 2015-2018 Sprecherin der Grünen Jugend NRW, 2013-2015 Vorsitzende des AStAs der Uni Duisburg-Essen. Aktuell bin ich für euch zur Bundesdelegiertenkonferenz und zur Landesdelegiertenkonferenz delegiert. Meine Herzensthemen sind Innenpolitik, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Queerfeminismus.



Alter: 30
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Oberhausen

B18 Kevin Galuszka

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (3 Quotierte Plätze, 2 Offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Duisburger Grünen,

Dank Euch habe ich in den letzten Monaten Kommunalpolitik gelernt. Keine zwei Jahre bei den Grünen – und schon Ratsmitglied und seit kurzem sogar Parteisprecher. Sowas geht echt nur bei uns – und wenn ich mir andere Parteien ansehe, glaube ich, ist das auch eine unserer größten Stärken. Jedenfalls möchte ich mich an dieser Stelle wirklich für das bisherige Vertrauen in mich und meine Themenschwerpunkte bedanken!

Als Parteisprecher habe ich in den letzten Monaten aber auch gemerkt, dass vieles, was hier vor Ort passiert, natürlich stark durch unsere Landes- und Bundesgrünen geprägt wird. Um mich also noch besser für unseren „Premium-KV“ einzusetzen, würde ich wahnsinnig gerne Teil der nächsten Landesdelegiertenkonferenz sein.

Ich möchte reden, fordern, zuhören, austauschen, Netzwerke und Pläne für das GRÜNE Ruhrgebiet schmieden. Ich möchte Werbung für unsere phänomenalen Kandidat*innen machen und natürlich auch mein Herzensthema Gesundheit bzw. Pflege auf Landesebene einbringen (warum das so unglaublich wichtig ist, habe ich glaube ich schon öfter mal erwähnt – damit verschone ich Euch diesmal ausnahmsweise). Aber vor allem möchte ich: hart dafür arbeiten, dass die Grundlagen und Voraussetzungen für die sozial-ökologische Wende, auch für uns in Duisburg, geschaffen werden.

Über Euer Vertrauen für den nächsten Schritt auf Landesebene würde ich mich absolut freuen! Bei Fragen kommt gerne auf mich zu!

Euer Kevin

Geboren und aufgewachsen im wundervollen Duisburg. Nach meiner Schulzeit habe ich die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert und in verschiedenen Kliniken unserer Stadt, sowie im ambulanten Bereich gearbeitet und währenddessen begonnen mich berufspolitisch beim Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe zu engagieren. Vor knapp 1 1/2 Jahren habe ich selbst begonnen als Dozent die künftigen Pflegefachpersonen auszubilden. Erst kürzlich habe ich meinen Bachelor in Health Care Management gemacht. Seit dem Frühjahr 2019 schlägt mein Herz GRÜN! Ich bin seit der letzten Kommunalwahl Mitglied im Rat der Stadt und dort gesundheits- und pflegepolitischer Sprecher unserer Fraktion. Seit Ende letzten Jahres bin ich euer (sehr glücklicher) Kreissprecher ;)



Alter:

31

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

B19 Felix Lütke

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (3 Quotierte Plätze, 2 Offene Plätze)

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

oh man, was war 2020 bitte für ein Jahr? Ja, eine Pandemie die uns alle den Atem geraubt hat und für uns alle jeden Tag bis heute Zeit und Energie gekostet hat und uns immer wieder an unser Limit gebracht hat. Aber eben auch das Jahr, in dem wir einen beispiellosen Programmprozess zur Kommunalwahl aufgestellt haben(ja, das ist erst ein Jahr her), dann einen unfassbar engagierten Wahlkampf und letztlich das beste Grüne Ergebnis bei einer Kommunalwahl in Duisburg jemals abgerissen haben.

Diesen ganzen Schwung müssen wir jetzt mitnehmen. Dafür arbeite ich seit November im Stadtrat mit Anna zusammen als Fraktionsvorsitzender für Duisburg, aber ich möchte gerne unsere guten Ideen und Erfahrungen auch weiter auf die Landesebene bringen und kandidiere daher als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz. Denn neben der Bundestagslistenauflistung werden wir auch hier im Juni ein Landtagswahlprogramm aufstellen. Mit der historischen Perspektive unsere Ideen auch in ganz NRW zu Mehrheiten zu helfen. Daran möchte ich gerne meinen Anteil leisten. Und unsere Duisburger Perspektiven für soziale Sicherheit, den Arbeitsmarkt und ein würdiges Leben für alle einbringen.

Aber auch die Listenaufstellungen sind nicht trivial. Wer möchte, dass Grüne Politik auch umgesetzt wird und wir am Ende wieder einen großen Wahlerfolg feiern wollen, dann muss auch unser Personal dementsprechend aufgestellt sein. Mit Felix und Lamyia leisten wir zur Bundestagsliste einen richtig guten Beitrag, aber auch bei den anderen Kandidieren möchte ich gerne für Erneuerung, Vielfalt, Progressivität und Ausstrahlung stimmen.

Ich war immer gerne für euch als Ersatzdelegierter bei allen Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen am Start und würde gerne diese Runde einmal ordentlicher Delegierter sein.

Vielen Dank und liebe Grüße

Felix

Politisch: Seit 2005 bei den Grünen, seit 2015 in Duisburg, von 2018 bis 2020 euer Kreissprecher, seit November 2020 Fraktionsvorsitzender im Duisburger Stadtrat. Beruflich: viele Jahre im Catering-Unternehmen meiner Eltern gearbeitet, dann bei der Post als Briefträger und Briefsortierer, 2016 selbstständig gemacht als Politik- und Unternehmensberater, dann 2017 Kreis- und Fraktionsgeschäftsführer im Kreis Wesel. Seit 2018 Leiter des NRW-Büros von Terry Reintke MdEP. Privat: geboren 1987 in Düsseldorf, aufgewachsen in Voerde am Niederrhein, studiert in Marburg und Duisburg, in der Freizeit die mir bleibt koche(und esse) ich gern



Alter:

34

Geschlecht:

M

Geburtsort:

Düsseldorf

B24 Birgit Beisheim

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (3 Quotierte Plätze, 2 Offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Folgen des Klimawandels und die Überwindung der sozialen Spaltung haben mich dazu getrieben aktiv grüne Politik zu machen.

Wirtschaftspolitik, insbesondere die Förderung von kleinen und mittleren Betrieben mit einem Fokus auf die migrantische Ökonomie, sind ein Schwerpunkt meiner Arbeit. Klimapolitik ist dabei ein wichtiges Querschnittsthema. Deshalb haben die Themen Einstieg in die Kreislaufwirtschaft, umweltfreundliche Mobilität und nachhaltiges Bauen eine große Bedeutung für mich. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Einsatz für eine nachhaltige Flächenpolitik, die dem Verbrauch von Freiflächen stark entgegenwirkt.

Nach einiger Zeit als Ersatzdelegierte des KV Duisburg möchte ich wieder direkt ins Geschehen eingreifen. Denn der Wandel der Realität gelingt nur mit einem starken Veränderungswillen. Ich möchte aktiv gestalten und Verantwortung übernehmen, damit die sozial-ökologische Transformation gelingt.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir dazu eure Stimme gebt!

Eure

Birgit

Persönlich Geboren am 01.05.1962 in Hamm (Westf.) Ich bin verheiratet und lebe mit Mann und Sohn in Duisburg Studium/berufliche Stationen: Studium der Chemie in Dortmund. Promotion am Lehrstuhl für Thermodynamik und Elektrochemie der TU Dortmund. Seit 1998 unternehmerisch tätig Dienstleistungsunternehmen mit 25 Mitarbeiter*innen. 2012 -2017 MdL, Sprecherin für Industriepolitik und Diversity. Grüne Politik: Seit 2008 aktiv Grün



Alter:

58

Geburtsort:

Hamm (Westf.)

B15 Matthias Schneider

Tagesordnungspunkt: 3.2. Wahl der Ersatzdelegierten zur Landesdelegiertenkonferenz (bis zu 3
quotierte, 3 offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

Die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) hat viele wichtige Aufgaben. Eine davon ist, politische Entscheidungen für unsere Partei auf Landesebene zu treffen. Da engagiere mich immer gerne für Themen in den Bereichen Planung, Ökologie, Sozialpolitik und Energiepolitik. Aber mir geht es auch darum, dass die soziale Seite immer mitgedacht wird. Grün ist Teilhabe für alle, Grün ist Beteiligung der Menschen an Entscheidungen, Grün ist Vielfalt in jeder Hinsicht. Das muss beispielsweise auch gelten, wenn es um Wälder, Wiesen, Umwelt geht. Das muss auch gelten, wenn es um Stadtplanung geht. Das muss immer gelten. Dafür kämpfe ich.

Dazu habe ich immer wieder an Grundsatzbeschlüssen und thematischen Debatten teilgenommen und Duisburger Aspekte eingebracht. Aus Duisburg habe ich Anträge und Änderungen mitgenommen. Duisburger Aspekte sind dabei oft Aspekte aus der Sicht derjenigen Menschen, die kein dickes Konto haben, die keinen riesigen Garten ihr Eigen nennen.

Ein zweiter Punkt der LDK ist die Wahl derjenigen, die uns für den Landtag und den Bundestag als Grüne vertreten. Die Listen für den Wahlzettel werden dort von den Delegierten bestimmt. Das ist natürlich eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Ähnliches gilt für den Landesvorstand unserer Partei.

In der letzten Wahlperiode habe ich unseren Kreisverband in der LDK vertreten und würde das auch gerne wieder machen. Deswegen bitte ich Euch um Eure Stimme.

Matthias

Abi an Gesamtschule, dann Studium Elektrotechnik, Seit 2005 grünes Mitglied, 2009-2014 stv. Bezirks-Bürgermeister, 2010-2016 KV-Sprecher, danach Kreiskassierer, jetzt Ratsmitglied



Alter:

61

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Siegen

B21 Deborah Rapp

Tagesordnungspunkt: 3.3. Wahl der Beisitzer*innen im Kreisvorstand (1 quotierter Platz, bis zu 2 offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Duisburger,

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und studiere derzeit an der Universität Duisburg-Essen das Fach Nanoengineering und arbeite als Werkstudentin als Admin für ein Internetportal. Im Jahr 2016 bin ich für mein Studium nach Meiderich gezogen und lebe seitdem am schönen Landschaftspark.

Durch mein Studium, aber auch persönlich, interessiere mich für neue Technologien. Die Themenbereiche erneuerbare Energien, Elektromobilität und Nachhaltigkeit, aber auch soziale Themen, wie Chancengleichheit und Gerechtigkeit sind mir sehr wichtig.

Aus diesen Gründen habe ich mich letztes Jahr im Oktober entschieden dem KV Duisburg beizutreten. Ich wollte kommunal aktiv werden und mich beteiligen, anstatt nur Misstände zu bemängeln.

Ich würde mich über eure Stimme freuen und darüber den Kreisvorstand als Beisitzerin künftig unterstützen zu dürfen.

Ich habe nach meinem Schulabschluss(Hauptschule) und einem Jahrespraktikum eine Ausbildung als Kranken- und Gesundheitspflegerin angefangen. Mit 25 Jahren habe ich nochmal beschlossen einen neuen Weg zu gehen und habe mein Abitur erfolgreich nachgeholt. Während des Studiums habe ich mich in verschiedenen Bereichen ,wie dem Fachschaftrat als Finanzer*in, im Fakultätsrat, in einer Berufungskommission und im Studienbeirat, ehrenamtlich betätigt.



Alter:

34

Geschlecht:

w

Geburtsort:

Herne

B23 Omar Al Khalil

Tagesordnungspunkt: 3.3. Wahl der Beisitzer*innen im Kreisvorstand (1 quotierter Platz, bis zu 2 offene Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich habe mir vor Jahren noch nicht vorstellen können einmal in Deutschland zu leben, doch die Umstände in meinem Herkunftsland haben mich und viele weitere Menschen gezwungen Syrien, und damit auch unsere Heimat, zu verlassen.

Ein Teil meiner Familie ist nach Deutschland geflohen und ein weiterer Teil meiner Familie konnte und kann nicht fliehen.

Der Krieg in Syrien, die Zustände während der Flucht, wie zum Beispiel die Zeit in Lesbos, und all die damit verbundenen Erfahrungen, die ich selbst machen musste, motivieren mich politisch aktiv zu sein.

Ich möchte mich den Herausforderungen im Rahmen meiner Möglichkeiten stellen und Menschen, die ebenfalls die Flucht nach Deutschland oder gar Duisburg geschafft haben, signalisieren, dass es Hoffnung gibt. Hoffnung auf einen Alltag ohne Bomben und Gewalt.

Ich will, dass sie nicht die Hoffnung verlieren die Menschen sein zu können, die sie sind.

An dieser Stelle müssen wir aber auch ehrlich bleiben, auch hier in Deutschland gibt es einiges zu tun. Versteht mich nicht falsch, ich bin Deutschland sehr dankbar, dass ich aufgenommen wurde. Ich bin froh so viele Menschen kennenzulernen, die uns Geflüchtete unterstützen.

Aber ich weiß auch, dass wir viele bürokratische Hürden haben und dass (nicht nur sprachliche) Kommunikationsprobleme die Organisation eines gemeinsamen Alltags in einer so multikulturellen Gesellschaft es uns oft nicht leicht machen.

Ich denke ebenfalls an all die Menschen, die sich nach Jahren noch immer auf der Flucht befinden und in ihrem Herzen den Traum für eine bessere Zukunft tragen. Wir dürfen diese Menschen nicht vergessen und ich bin stolz in dieser Partei Verbündete gefunden zu haben, die ihre Stimme für die Rechte von Schutzlosen nutzen.

Nun fühle ich mich bereit mitzugestalten und meine Stimme für friedliche Lebensperspektiven hier vor Ort und auch überall zu nutzen und bewerbe ich mich als Beisitzer für den Kreisvorstand.

Ich stehe euch gerne für eure Fragen zur Verfügung und freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen für die Vorstandsarbeit schenkt.

Solidarische Grüße,

Omar Alkhalil

Ich wurde 1996 in Syrien geboren und lebe seit 2015 in Deutschland. Dort habe ich ehrenamtlich Vereine unterstützt, die in unserer Sammelunterkunft aktiv waren. 2016 bin ich nach Duisburg gekommen und wohne in Laar. Nachdem ich in Duisburg angekommen bin, habe ich erst einen Sprachkurs besucht und folgend eine Ausbildungsvorbereitung begonnen. Anschließend habe ich meine Ausbildung als Maschinen und Anlageführer absolviert und bin seitdem in diesem Beruf tätig. Seit 2017 bin bei den Grünen in Duisburg aktiv, teilweise als Aushilfskraft und teilweise ehrenamtlich.



Alter: 24
Geschlecht: männlich
Geburtsort: Damas Suburb

Letztes Jahr habe ich für den Integrationsrat der Stadt kandidiert und freue mich sehr, dass wir Grüne nun erstmalig Menschen in Duisburg dahin entsandt haben! Ich bin froh, dass ich meinen Beitrag dazu leisten konnte. In all meiner Zeit in Deutschland habe ich ehrenamtlich Geflüchtete unterstützt. Ob bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, bei ihren Sprachkursen oder bei ihren Wegen in die Ausländerbehörde.

B6 Karsten Fey

Tagesordnungspunkt: 6.1. Wahlen im OV Mitte (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 2 Beisitzer*innen, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Seit 2018 bin ich bei den Grünen in Duisburg aktiv, weil ich gemerkt habe, dass man selbst aktiv werden muss, wenn man Veränderung bewirken will. Ich möchte aktiv dabei helfen, die wichtigen Ziele unserer Partei zu erreichen - daher möchte ich mich nun bei euch als neuer Sprecher des OV Mitte bewerben.

Es gibt seit März 2020 ein omnipräsentes Thema: Das Corona-Virus, welches nach wie vor wütet. Viele Menschen sind erkrankt oder gar an oder mit diesem Virus gestorben. Die Angst vor diesem Virus lässt die Gesellschaft einschneidende Maßnahmen akzeptieren - unter denen die Menschen mal mehr, mal weniger leiden – um Leben zu schützen. Einige wenige Menschen werden von der Pandemie profitieren, während es viele Menschen die Existenz kosten wird.

Gerade das soziale und wirtschaftliche Gefüge unseres Bezirks wird durch die Pandemie erschüttert. So wird das Corona-Virus uns auch zukünftig gefangen halten – und parallel schwebt auch der Klimawandel wie ein Damoklesschwert über unserer Gesellschaft. Noch realisieren viele Menschen nicht, dass der Klimawandel die größere Gefahr ist: Hier helfen weder Masken noch Impfungen vor den verheerenden Auswirkungen auf unsere Ökosysteme, auf unsere Lebensräume. Ich bin überzeugt, dass die Menschen auch im Bezug auf den Klimawandel bereit sind wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Denn sie spüren langsam, dass sich das Klima verändert, wie die Sommer der vergangenen Jahre mit heißer und trockener wurden.

Als Sprecher im neuen OV-Vorstand möchte ich mit euch zusammen möglichst viele Duisburger*innen von unseren grünen Ideen überzeugen, gerade mit Blick auf die anstehenden Bundestags- und Landtagswahlen. Das Bewusstsein schaffen, dass wir die richtigen Konzepte haben und Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit liefern können.

Bei den letzten Wahlen haben wir gesehen, dass wir hier in Mitte stadtweit die besten Wahlergebnisse für die Grünen erzielt haben.

Wenn nicht hier, wo dann...

können wir unsere Ideen mit den Menschen weiterentwickeln und in die Tat umsetzen?

Wenn nicht jetzt....

Wann dann? Mit den anstehenden Wahlen zum Bundestag und zum Landtag haben wir die Chance mit mehr grüner Politik auf Bundes- und Landesebene echten Klimaschutz zu erreichen, die Verkehrswende voran zu bringen und soziale Ungerechtigkeiten zu verringern.

Wenn nicht wir....

Wer dann? Wo haben wir mehr Rückenwind für unsere Politik. Ich möchte mich als Sprecher dafür einsetzen, dass wir bald in einer grünen Mitte wohnen mit mehr Lebensqualität für die Menschen, die hier leben.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich zum Sprecher im neuen Vorstand des OV Mitte wählen würdet.



Alter:

31

Geschlecht:

Männlich

Geburtsort:

Velbert

Ich wohne seit 2012 in Duisburg Duissern, bin verheiratet und habe eine Tochter. Beruflich bin ich als Referent im Instandhaltungsprozessmanagement bei einem Fernleitungsnetzbetreiber - der OGE - in Essen tätig.

B9 Stella Rauscher

Tagesordnungspunkt: 6.1. Wahlen im OV Mitte (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 2 Beisitzer*innen, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Hallo liebe Menschen aus Mitte (Altstadt, Dellviertel, Duissern, Hochfeld, Neuenkamp, Kaßlerfeld, Neudorf (Nord und Süd) und Wanheimerort). Ich bin Stella, 30 Jahre alt und lebe seit nun über 10 Jahren in Duisburg- Mitte (erst Hochfeld, dann Neudorf), bin fürs Sozialwissenschaften Studium hier hingezogen und ganz bewusst hier geblieben.

Ich habe mich schon immer irgendwie ehrenamtlich engagiert (an der Uni, in ehrenamtlichen Projekten mit Geflüchteten), seit über einem Jahr bin ich aber nun "schon" bei den Grünen in Duisburg und habe es bisher zu keinem Zeitpunkt bereut :). Ich wurde sehr herzlich begrüßt, immer ernst genommen und kann mich von Beginn an einbringen. Und dann auch noch die Kommunalwahlen. Das ging recht schnell alles, viele neue Menschen und Strukturen (und Corona und Online Meetings) und ich darf seit der Kommunalwahl im September 2020 als Mitglied der Bezirksvertretung Mitte und als Mitglied des neuen Gleichstellungsausschusses unsere Grünen Interessen und Inhalte in die Stadtverwaltung/Kommunalpolitik bringen. Und genau hier möchte ich mich als Beisitzerin der OV Mitte zukünftig einbringen: Synergien zu Inhalten und Menschen schaffen, was beschäftigt euch/uns in Mitte, wie können wir uns im OV Mitte gut mit den Mandatsmenschen austauschen (z.B über/mit Social Media), Strukturen und Abläufe verstehen, Themen generieren. Aber auch Fragen wie: Wie können wir viele neue Mitglieder für unsere Themen und Kommunalpolitik begeistern und diese verständlicher und lebhafter gestalten, welche interessanten Veranstaltungen können wir organisieren und die Bürger*innen miteinbeziehen und so vieles mehr. Und natürlich wird es um darum gehen, die beiden kommenden Wahlen im Wahlkampf mitzugestalten: Im September 2021 Bundestagswahl und im Mai 2022 NRW Landtagswahl.

Ich würde mich sehr freuen, als Beisitzerin des OV Mitte, gemeinsam mit dem neuen Vorstand und uns/ Euch diese Aufgabe kennen zu lernen und mich einzusetzen. :)

aufgewachsen am Niederrhein, Realschule und Gymnasium in Kempen, Au-Pair Aufenthalt in England und danach ab nach Duisburg fürs Studium (klassisches Arbeiterkind ein bisschen überfordert, Soziologie, seit WS 2010 bis heute :D), aufgrund von anhaltendem Fernweh Erasmus-Aufenthalt in Schweden, viele Praktika und Ehrenamt, dann länger in der Koordination von ehrenamtlichen Projekten für und mit Geflüchteten gearbeitet (Wohlfahrtverband in Duisburg) und seit 2 Jahren als Bildungsreferentin für Jugendliche im BFD/FSJ tätig. Dort biete ich viel zu Berufsorientierung und zu Anti-Diskriminierungsarbeit an. Ich schreibe die nächsten 6 Monate meine Masterarbeit und hoffe dann durch Schweden zu reisen. Ich wohne mit meinem Freund in Neudorf :)



Alter: 30
Geschlecht: w
Geburtsort: Meerbusch

B16 Mara-Louisa Friedrich

Antragsteller*in: Mara-Louisa Friedrich
Tagesordnungspunkt: 6.1. Wahlen im OV Mitte (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 2 Beisitzer*innen, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Mein Name ist Mara Friedrich, ich bin 28 Jahre alt und bewerbe mich als Beisitzerin im OV Mitte. Vor vier Jahren bin ich mit meinem Freund nach Duisburg gezogen und gemeinsam leben wir nun mit unserer kleinen Tochter in der Nähe des Innenhafens.

Schon während meiner Schulzeit hatte ich großes Interesse daran, mich künstlerisch auszuleben und kreativ zu sein. Diese Eigenschaften habe ich in meinem Studium der Innenarchitektur vereint. Mir gefiel besonders meine eigenen Ideen zu entwickeln, zu konkretisieren und umzusetzen. Ich bin zuversichtlich, dass mir dies auch in der politischen Arbeit gelingen wird.

Als Tochter einer weißen, deutschen Mutter und eines schwarzen, jamaikanischen Vaters habe ich seit ich denken kann Rassismuserfahrungen gemacht. Daher liegt es mir besonders am Herzen, durch die Tätigkeit bei den Grünen rassistische Strukturen in Deutschland aufzudecken und zu dekonstruieren. Ich setze mich dafür ein, dass sich die Vielfältigkeit der Gesellschaft auch in der Politik widerspiegelt, denn leider sind dort noch immer überwiegend weiße Menschen aus wohlhabenderen Schichten vertreten.

Seit der Geburt meiner Tochter beschäftige ich mich zudem eingehend mit der Frage, wie wir unsere Lebensweisen so anpassen können, dass wir zukünftigen Generationen einen Planeten hinterlassen, der trotz Klimawandel, Erderwärmung und Umweltverschmutzung lebenswert ist.

Ich bin erst seit Kurzem bei den Grünen und würde mich freuen, in der Position als Beisitzerin erste politische Erfahrungen zu sammeln, von anderen zu lernen, meine Ideen einzubringen und umzusetzen.

Ich bin in Duisburg geboren und anschließend mit meinen vier Geschwistern in Koblenz aufgewachsen und zur Schule gegangen. Für mein Bachelor Innenarchitekturstudium zog es mich zunächst nach Trier, meinen Master machte ich an der HSD in Düsseldorf. Seitdem wohne ich wieder in Duisburg und bin seit ca einem Jahr in Elternzeit.



Alter: 28
Geschlecht: w
Geburtsort: Duisburg

B17 Lisa Strater

Tagesordnungspunkt: 6.1. Wahlen im OV Mitte (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 2 Beisitzer*innen, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Ich möchte die nächsten zwei Jahre damit verbringen, unseren Bezirk ein bisschen schöner und lebenswerter zu gestalten.

Ich möchte unseren Mitgliedern helfen, auch in der Coronazeit ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig zu motivieren. Und weil persönlich Treffen im Moment nicht drin sind, würde ich in den nächsten Monaten gerne unsere digitale Vernetzungsarbeit im OV voranbringen. Denn durch das schnelle Wachstum der letzten Monate haben wir viele motivierte Neumitglieder dabei für die wir als OV der erste Anlaufpunkt sind – und mit deren Ideen und Engagement wir die Mitte und langfristig ganz Duisburg schöner und grüner machen können.

Außerdem will ich dazu beitragen, dass wir die Kommunalwahlergebnisse aus dem letzten Jahr bei den kommenden Bundes- und Landtagswahlen noch übertreffen und das fängt bei uns an. Ich glaube, dass wir Kommunalpolitik niedrigschwelliger und einladender gestalten müssen, um alle Menschen dort abzuholen, wo sie grade sind – sei das im Studiviertel von Neudorf, im Hipstertownduisern oder im buntesten Teil von Hochfeld. Und ich glaube, dass wir das zusammen hinkriegen können.

Wenn ihr Fragen habt, können wir uns gerne auf ein digitales Tässchen Tee oder ein Radler zusammensetzen. Ansonsten würde ich mich sehr über eure Stimme freuen.

Auf der falschen Rheinseite geboren, aber nun seit knapp 8 Jahren Wahlbürger*in der Mitte. Ich bin studierte Politikwissenschaftlerin, arbeite derzeit als Geschäftsführerin für die Fraktion und bin seit 2018 Grüne. Ich kämpfe dafür, dass Fahrrad fahren keine lebensgefährliche Angelegenheit mehr bleibt und Urban Gardening die Regel, statt die Ausnahme wird. Sonst beschäftigen mich vor allem die feministischen Fragen unsere Zeit und der dicke Batzen um die Digitalisierung.



Alter: 26
Geschlecht: Weiblich
Geburtsort: Duisburg

B2 Vera Kropp

Tagesordnungspunkt: 6.2. Wahlen im OV Süd (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Hallo liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Vera Kropp und seit 10 Jahren nenne ich Duisburg meine Wahlheimat.

Mein Herz schlägt schon immer grün und anstatt nur zuzuschauen und über Politik zu meckern, habe ich beschlossen: „Ich muss was tun!“. So bin ich seit Oktober 2020 Mitglied der Bündnis90/ die Grünen in Duisburg.

Seit 2014 lebe ich in Buchholz, habe mittlerweile 2 Kinder und wir als Familie fühlen uns sehr mit diesem Ort verbunden. Mit der möglichen Wahl zur Schriftführerin, möchte ich in Zukunft mit einem starken Team an meiner Seite, für die Bürger:innen im Duisburger Süden ein offenes Ohr haben, mit Ihnen den Ort gestalten, erhalten, aber auch verändern und verbessern.

Ich stehe für Vielfalt, Toleranz, Offenheit, gerechte Bildungschancen für alle und Klimaschutz. Diese Bereiche betreffen nicht nur meinen persönlichen Interessen, sondern begleiten mich auch auf meinem beruflichen Weg.

Ich würde mich über eure Stimme freuen.

Grüne Grüße,

Vera

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Studentin der Sonderpädagogin und Vertretungslehrkraft, Ruhrgebietsliebhaberin, Dachterassengemüsegartenbesitzerin und Mutter zweier Kinder



Alter: 32
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Gelsenkirchen

B3 Nadine Bolk

Tagesordnungspunkt: 6.2. Wahlen im OV Süd (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Mein Name ist Nadine Bolk. Ich bin 42 Jahre alt und bewerbe mich als Vorstandsmitglied auf die Position des Kassierenden des OV-Süd.

Ich wohne mit meinem 8-jährigen Kind und meinem Hund in Buchholz, wo ich auch schon meine Kindheit und Jugend verbracht habe. Ich arbeite als Mediengestalterin in einer Duisburger Werbeagentur und bin dort schon seit vielen Jahren im Betriebsrat tätig.

Mitglied bei den Grünen bin ich seit 8 Jahren. Seit der letzten Kommunalwahl bringe ich mich auch aktiv im OV-Süd und als sachkundige Einwohnerin im Bürger- und Ordnungsausschuss der Stadt Duisburg ein.

Mir ist es sehr wichtig, ein Leben ohne Speziesismus zu leben. Das bedeutet für mich, dass eine bestimmte Spezies nie wichtiger sein darf als eine andere. Das beinhaltet Menschen mit anderem Geschlecht/anderer Hautfarbe/mit einer Behinderung/eines anderen Alters/anderer sexueller Orientierung... genauso wie alle anderen Lebewesen. Ich stelle mich und mein Leben nicht über das, eines anderen - weder Mensch noch Tier!

Die Grünen als Partei, bieten mir eine Plattform, genau diese Werte politische Wirklichkeit werden zu lassen. Deshalb möchte ich hier aktiver werden und den Vorstand des OV-Süd unterstützen.

Ich freue mich über euer Vertrauen.



Alter:

42

Geburtsort:

Duisburg

B4 Heide Apel

Tagesordnungspunkt: 6.2. Wahlen im OV Süd (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde aus dem Duisburger Süden, am nächsten Sonntag wird ein neuer Vorstand für unseren Ortsverband gewählt. Gerne würde ich in Zukunft dort als Sprecherin mitarbeiten.

Bei der Kommunalwahl konnten wir Grünen uns über deutliche Stimmengewinne freuen. Die Menschen im Duisburger Süden erhoffen sich von uns mehr Schutz der Natur, weniger Verkehrslärm, Investitionen in Schulen und vieles mehr. Wir dürfen sie nicht enttäuschen.

Freuen können wir uns auch darüber, dass sich unser Ortsverband ständig vergrößert. Viele neue Mitglieder, die ein Riesenspektrum an Kompetenzen abdecken und sicherlich vor Ideen sprühen, sind zu der bisherigen Gruppe, die noch um Sebastians großen Tisch herum passte, dazugestoßen.

Leider haben wir uns aber im OV Süd bisher nur ansatzweise austauschen können. Das liegt maßgeblich an Corona. Aber ich habe das Gefühl, dass wir darüber in eine Art Dornröschenschlaf gefallen sind. Lasst uns nicht 100 Jahre warten, bis uns jemand wachküst. Viele von euch – da bin ich mir sicher – warten schon ungeduldig darauf, jetzt loszulegen.

Was ist zu tun?

Als Sprecherin läge mir der regelmäßige Austausch mit euch ganz besonders am Herzen, sicherlich zunächst über Video-Konferenzen, die aber regelmäßig stattfinden sollen. Über Etherpad oder eine Telegram-Gruppe wäre schnell und jederzeit festzustellen, wer woran mit welchem Ergebnis arbeitet. Für das Persönliche könnten wir die WhatsApp-Gruppe weiter nutzen.

Ideen und Baustellen sollten zentral gesammelt werden, damit alle wissen, wo überall im Duisburger Süden der Schuh drückt. Expert*innengruppen könnten daraus entstehen, Bürger*innenanfragen im Team bearbeitet werden, schlaue Anfragen entstehen.

Warum möchte ich gerne eure Sprecherin werden?

Seit der letzten Kommunalwahl bin ich für die Grünen Mitglied in der Bezirksvertretung Süd und zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin. Dadurch habe ich Zugriff auf Informationen und Einflussmöglichkeiten, die für den Ortsverband hilfreich sein können und die ich dazu nutzen möchte. Zwar fehlt mir (lokal-)politisch noch ganz viel Erfahrung, aber die brächte Sebastian mit, der erneut als Sprecher kandidiert und zudem die Kontakte zum Rat sichert. Mit Nadine und Vera verfügen wir über Expertinnen nicht nur in Sachen KiTa und Schule.

Vor allem aber möchte ich, dass wir Grünen sichtbarer und hörbarer werden. Lasst uns gemeinsam Grüne Politik machen, die von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wird. Mir liegt ganz viel an Teamarbeit. Allein ist es mühsam, den Einblick in Verfahren und Zuständigkeiten zu gewinnen. Allein gelingt keine Aktion für die Menschen vor Ort. Deshalb setze ich auf regen Austausch und Zusammenarbeit in der OV Süd und hoffe auf eure Stimme.



Alter:

67

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Leverkusen

zwei erwachsene Kinder; Lehrerin für Deutsch und Geschichte, zuletzt am Mannesmann-Gymnasium,
seit 2018 pensioniert; wohnhaft in Serm

B7 Sebastian Ritter

Tagesordnungspunkt: 6.2. Wahlen im OV Süd (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich möchte mich zum elften Mal in Folge um das Amt des Sprechers des Grünen OV Süd bewerben. Seit der Gründung darf ich unserer Ortsgruppe vorstehen. In dieser Zeit haben wir unsere Mitgliederzahl und unsere Wahlergebnisse vervielfacht. Auch wenn ich mir das natürlich nicht allein auf die Fahnen schreiben kann, so bin ich mit der Bilanz, die wir als Team vorlegen dürfen, mehr als zufrieden.

Was in den nächsten Jahren ansteht, ist unsere guten Wahlergebnisse zu verstetigen, Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten und die neue Mitgliederstärke in politische Schlagkraft zu übersetzen.

Ich würde dazu gerne weiter meine Erfahrung in den sich ansonsten personell neu konstituierenden Vorstand einbringen, um für Kontinuität zu sorgen. Ich bitte darum um euer Vertrauen.

Liebe Grüne Grüße

Sebastian

Abitur, B.Sc. in water science, M.Sc. in Hydrologie, Dr. rer. nat., Berufsschullehrer



Alter: 38
Geschlecht: M
Geburtsort: Duisburg

B8 Michael Kleine-Möllhoff

Tagesordnungspunkt: 6.2. Wahlen im OV Süd (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Bewerbung zum Rechnungsprüfer.

Bisher Schriftführer im OV Süd.



Alter:

58

Geschlecht:

M

Geburtsort:

Gelsenkirchen

B12 Markus

Antragsteller*in: Markus Kämmerling (BV HoRuBa, Schulausschuss, AK Bildung)
Tagesordnungspunkt: 6.4. Wahlen im OV West (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE Mitmenschen,

ich habe mich vor einem Jahr dazu entschieden Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen zu werden. Ausschlaggebender Punkt war, dass ich mich als GRÜNER in das politische Geschehen vor Ort einbringen möchte. Seit der Kommunalwahl 2020 bin ich Mitglied in der BV HoRuBa und arbeite mich gerade ein, ein wirklicher Lokalpolitiker zu werden. Diesen Weg möchte ich jetzt gerne noch weitergehen und kandidiere daher als Sprecher für meinen Ortsverband, den OV West.

Neben der lokalpolitischen Gremienarbeit möchte ich gerne einen Beitrag dazu leisten, unsere GRÜNEN Parteistrukturen vor Ort mitzugestalten, zu stärken und auszubauen. Denn eins ist mir - trotz meiner erst kurzen Parteizugehörigkeit - jetzt schon klar, effektive und profilierte politische Arbeit braucht eine verlässliche und gut aufgestellte Parteistruktur. Nur so werden wir es schaffen, unsere derzeitigen politischen Erfolge auch in Zukunft zu wiederholen oder hoffentlich sogar noch auszubauen.

Sprecher für ein GRÜNES Netzwerk im Westen

Meine Hauptaufgabe als Sprecher des OV sähe ich darin, sowohl parteiintern als auch nach außen ein verlässlicher GRÜNER Gesprächspartner zu sein. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, Netzwerke und kommunikative Austauschformate zu entwickeln und zu pflegen, die unsere GRÜNEN Politikideen verbreiten und bekannt machen. Lasst uns gemeinsam an einer gelingenden Austausch- und Diskurskultur arbeiten. Strukturen weiterdenken und z. T. aufbauen, die eine breite und niederschwellige Beteiligung möglich machen. Wir müssen alles daran setzen, möglichst viele für unsere Debatten zu sensibilisieren und zu aktivieren. Besonders wir GRÜNEN im Westen, wir müssen jünger, weiblicher und diverser werden.

#yourlocalGRN

Als Sprecher möchte ich in Zukunft intensiv daran arbeiten, dass wir auch in den Vororten und einzelnen Stadtteilen zeigen, dass GRÜNE Politik als Erstes den Menschen in den Blick nimmt und funktioniert. Es ist keine ausschließende Politik für das studierte, großstädtische Milieu. Vielmehr sind GRÜNE Fragen grundlegende Fragen, die die Stadt genauso wie den Vorort oder den ländlichen Lebensraum betreffen. Wie können und wollen wir in Zukunft zusammen leben? Angesichts der Klimakrise brauchen wir Antworten - vor allem auch lokale Antworten. Wie sieht zukunftsfähige Mobilität aus? Wie können wir klimaverträglich bauen und wohnen? Und nicht zuletzt: Wie wollen wir ein soziales Miteinander gestalten, in dem alle einen angemessenen Lebensraum bekommen. Lasst uns hier im Westen den Menschen zeigen, wie diese GRÜNEN Lösungen konkret aussehen können.

Ich weiß, dass ist eine Menge und auf keinen Fall für einen allein zu schaffen. Daher würde ich mich sehr darüber freuen, wenn du mich mit deiner Stimme unterstützt, und wir gemeinsam den GRÜNEN



Alter:

41

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Werdohl

Weg im Duisburger Westen weitergehen. Im Westen nichts Neues!?! Von wegen, lasst uns hier die Menschen davon überzeugen. Der Westen ist GRÜN.

Herzlichen Gruß und auf bald - hoffentlich auch mal wieder in Echt und vor Ort.

Verheiratet und Vater von 4 Kindern, Diplom-Theologe, Berufsschullehrer (aktuell in Elternzeit)

B13 Endrju Selimaj

Tagesordnungspunkt: 6.4. Wahlen im OV West (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Lieber Ortsverband West der Duisburger Grünen!

Kandidatur als Ortsverbandssprecher & bisheriger Werdegang bei den Grünen in Duisburg.

Gerne kandidiere ich, Endrju Selimaj, hiermit als Sprecher für unseren Ortsverband Duisburg-West zu den Wahlen am 14.03.2021. Seit November 2020 bin ich ein neues Mitglied bei den Grünen und seit Dezember 2020 als gewählter stellvertretender sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Teil unserer Gesamtfraktion. Hier habe ich innerhalb der letzten Monate vor allem digital unsere kommunalpolitischen Strukturen und aktuellen Belange kennenlernen können und mich in vielen Arbeitskreissitzungen und Workshops beteiligen dürfen. Ich konnte mich bereits mit einigen Mitglieder*innen unseres Kreisverbands vernetzen und mir ein konkretes Verständnis von Kommunalpolitik durch die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen aufbauen.

Interpretation der Funktion als Ortsverbandssprecher: Schnittstellenfunktion, Vernetzung von Akteur*innen, Unterstützung von Mitglieder*innen.

Ich beabsichtige als Sprecher des Ortsverbands Duisburg-West die Erfüllung einer Schnittstellenfunktion im Sinne der beiderseitigen innerparteilichen Verzahnung von orts- und kreiskommunalpolitischen Interessen. Vor allem möchte ich Mitglieder*innen unseres Ortsverbands unterstützend zur Seite stehen, um ihre politischen Belange und Interessen ideal in unserem Kreisverband, unserer Bezirksvertretung und unserer Gesamtfraktion abbilden zu können. Hier sehe ich die Notwendigkeit, Akteur*innen innerhalb unserer Strukturen richtig zu vernetzen. In Verbindung damit möchte ich unseren Parteifreunden*innen zurzeitestehend den Weg in eine erfüllende ehrenamtliche Mitarbeit und/oder Gremienmitarbeit in unserer Gesamtfraktion erleichtern. Außerdem möchte ich es mir zur Aufgabe machen, unsere Ortsverbandsmitglieder*innen über aktuelle kreispolitische Entwicklungen informieren.

Zu meiner Person: Internationale Herkunft, vielfältiges Erfahrungsspektrum & Stärken.

Als 28 Jahre junges, neues Mitglied der Grünen und Mensch mit albanischer Herkunftsfamilie möchte ich gerne unseren Ortsverband als Vorstandsmitglied repräsentieren. Somit kann ich einen Teil dazu beitragen, die reale gesamtgesellschaftliche Vielfalt und damit einhergehende Interessen in reale politischen Strukturen abzubilden und letztere zu vertreten.

Durch die vielfältigen Erfahrungen in meinem Werdegang, welche sich meinen biografischen Angaben entnehmen lassen, bin ich in der Lage, mich in verschiedene Lagen hineinversetzen und Menschen unterschiedlicher Interessen nachvollziehen zu können, um einen Konsens unter Berücksichtigung dieser zu erarbeiten. Eine schnelle Auffassungsgabe und ein strategisch geprägtes, kritisches Denkvermögen zählen unter anderem zu meinen Stärken. Mein Bildungs- und Dienstwerdegang ist geprägt von Themen der Logistik, Wirtschaftsinformatik, Digitalisierung, Energiewirtschaft und dem Feuerwehrwesen.



Alter:

28

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

Motivation als Mitglied der Grünen: Lobbyist der Natur und Gerechtigkeit - diese Partei als unsere beste Chance.

Als Naturfreund verstehe ich mich als Lobbyist der Natur. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sie geschützt wird und wir unseren Kindern und vielen weiteren Generationen eine schöne, lebenswerte, sozialgerechte, saubere, friedliche, emanzipierte, inklusionsfreudige, demokratische, antipopulistische, antirassistische, queerenfreundliche, aufgeklärte, reflektiert-digitalisierte und tolerante Welt hinterlassen. Die rasante Einbettung klimaneutraler Technologien und der Digitalisierung unter Berücksichtigung ihrer Herausforderungen und Chancen in Wirtschaft und Gesellschaft sind tagesaktuelle und hochrelevante Handlungsfelder, denen wir uns ganzheitlich, kompetent und gemeinschaftlich widmen müssen, um sich abzeichnenden Klimakatastrophen und gesellschaftlichen Katastrophen im nationalen und globalen Kontext entgegen zu wirken. Vor allem deshalb engagiere ich mich politisch bei den Grünen. Ich bin stolzes Mitglied eines immer größer werdenden, vielfältigen und kompetenten Netzwerks von Menschen mit verschiedenen Herkünften und Lebenswegen. Deutschlandweit können vor allem wir uns den aktuellen Herausforderungen stellen und populistische, sozialungerechte, antidemokratische und klimaunfreundliche Tendenzen und Realitäten überwinden. Ich wünsche mir eine aufgeklärtere, gerechtere Gesellschaft mit mehr Bewusstsein und Sensibilisierung für die genannten, hochbrisanten Themen - und eine konstruktive Mobilisierung der Gesellschaft zum Besseren. Deshalb bin ich stolzes Mitglied unserer Partei.

Ich würde mich über Eure Unterstützung zu meiner Kandidatur sehr freuen.

Schöne grüne Grüße

Endrju Selimaj

Geboren: 1992 in Duisburg. Schullaufbahn mit Abitur im Jahr 2011 in Duisburg (Grundschulen in Duisburg-Marxloh und Duisburg-Trompet & Krupp-Gymnasium in Duisburg-Rheinhausen). Nach dem Abitur folgten IHK-Abschlüsse als Güterkraftverkehrsunternehmer / Verkehrsleiter & Gefahrgutbeauftragter und damit einhergehende gewerbliche Tätigkeiten in der Logistik. Aktuell noch im Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Duisburg-Essen; dort auch ehemalige studentische Hilfskraft; im Wintersemester 2016/2017 als Erasmus-Stipendiat ein Auslandssemester an der Universität Jyväskylä in Finnland absolviert, und seit Juli 2017 arbeitend als Werkstudent in IT-Infrastrukturmanagement und -Strategiethemata in einem Energiekonzern im Bereich erneuerbare Energien. Seit 2018 auch ehrenamtlicher Feuerwehrmann im aktiven Dienst für die Stadt Duisburg, mit im Jahr 2020 abgeschlossener Grundausbildung.

B14 Pascal Görgen

Tagesordnungspunkt: 6.4. Wahlen im OV West (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Guten Tag ,

Mein Name ist Pascal Görgen aus Duisburg Ruhrort. Ich bin 28 Jahre alt und schließe im Juni meine Ausbildung zum Maler ab.

Ich bin in Moers geboren aber in Hochheide Ottostr aufgewachsen. Zudem habe ich meine Jugend in Homberg verbracht bevor meine Fam und ich nach Ruhrort gezogen sind.

Ich möchte mich mehr in unseren Stadtteilen einbringen da mir einige misstände aufgefallen sind.

Da ich schon in Hochheide , Homberg und Ruhrort gewohnt habe bzw Wohne kenne ich auch viele leute in den einzeln stadtteilen und kenne einige Probelme in den Stadtteilen.

Mir ist es eine Herzens anliegen für unsere Jugend Perspektiven zuschaffen vorallem in Hochheide zudem die Alten nicht im Stich zulassen ! Desweiteren ist der Umwelt aspekt natürlich auch ein Großer bestandteil wie z.B Müll in der Natur , verbesserung der Rad und Geh wege und ein besserer Nahverker.

Dies ist natürlich nicht alles es gibt noch viel mehr Probelme die man anpacken muss !!!

Viele Liebe Grüße

Pascal Görgen



Alter:

28

Geschlecht:

M

Geburtsort:

Moers

B20 Wolfgang Rennings

Tagesordnungspunkt: 6.4. Wahlen im OV West (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich mache es kurz und knapp. Hiermit möchte ich mich im OV-West als Kassierer bewerben. Aufgrund meiner Ausbildungen und langjähriger Tätigkeit im Controlling bei einem führenden Telekommunikationsanbieter in Düsseldorf ist mir das Thema und der Umgang mit Zahlen vertraut.

Aber das ist nicht der einzige Grund meiner Bewerbung. Ich möchte Grüne Politik im Duisburger Westen lebendiger gestalten, damit diese auch von der Öffentlichkeit noch mehr wahrgenommen wird. Der Westen muss unser Grünes Verständnis und unsere Werte noch besser kennenlernen. Wir müssen mehr agieren, nicht nur reagieren und selbstbewusster auftreten. Wir benötigen mehr Kommunikation und Austausch untereinander.

Für alle diese Punkte brauchen wir im Vorstand die Mitarbeit und Unterstützung aller Mitglieder im OV-West. Hierzu lade ich Euch herzlich ein und würde mich am Sonntag über Eure Unterstützung meiner Kandidatur freuen.

Hier noch ein paar Angaben zu meiner Person für alle unter Euch, die mich noch nicht so kennen:

- Grünes Mitglied seit 2017
- verheiratet
- Wohnort: Duisburg-Trompet
- Berufsausbildung zum Bank- und Groß- und Außenhandelskaufmann
- Studium an der VWA Duisburg mit dem Abschluss Betriebswirt (VWA)
- seit 1998 tätig im Finanzwesen / Controlling



Alter:

54

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

B22 Andrea Lutz

Tagesordnungspunkt: 6.4. Wahlen im OV West (2 Sprecher*innen, 1 Kassierer*in, 1 Schriftführer*in, 2 Rechnungsprüfer*innen)

Selbstvorstellung

Die meisten kennen mich vermutlich ich war bisher schon Schriftführer*in und würde diese Position gerne weiter besetzen. Daher bewerbe ich mich erneut als Schriftführer*in des OV-West.

verheiratet, 1 Tochter, kaufm. Angestellte in einem Firma die ökologische Abdichtungen für verschiedene Anwendungsbereiche herstellt und vertreibt.



Alter:

56

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Rheinhausen jetzt Duisburg